



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Deutschkurs: A 1.1

Termin Nr. 22: Montag, 17. Februar 2025



Was lernen wir diese Woche?

1. Vokabular: Aktivitäten, Trennbare Verben, Lebensmittel und Getränke
2. Grammatik: „Was hast du gemacht?“
→ Perfekt / Past Tense
3. Satz-Grammatik:
Verbformen in Position 2 und END-Position
4. Neue Fragen & Dialogsituationen

Grammatik: Akkusativ – „the buying case“

	<u>der</u>	<u>die</u>	<u>das</u>
Ich kaufe	einen Tisch,	eine Tasche und	ein Handy.
Ich brauche auch	einen Stift,	eine Tasse und	ein Glas.
Am Morgen trinke ich immer	einen Kaffee und	eine Limonade.	
Am Abend esse ich gerne	einen Salat,	eine Pizza und	ein Eis.
Wir nehmen	einen Orangensaft,	eine Cola und	ein Bier.
Ich möchte	einen Apfelsaft	und	ein Vanille-Eis.
(Ich möchte		eine Tasse Tee	trinken.)

Was hast du dieses Wochenende gemacht?

Ich war in Berlin. Ich war zuhause. zuhause (zu Hause) – at home

Ich habe	Musik	gehört.
Ich habe	Fußball	gespielt.
Ich habe	eine Suppe	gekocht.
Ich habe	einen Spaziergang	gemacht.

Ich habe	einen Film auf Netflix	gesehen.
Ich habe	mit meiner Mutter	gesprochen
Ich habe	die Suppe	gegessen.
Ich habe	ein Glas Cola	getrunken.

PAST TENSE in German → PERFEKT (...+ *Präteritum*)

Was hast du am Wochenende gemacht?

→ *What did you do on the weekend?*

Ich habe	Musik	gehört.
Ich habe	Fußball	gespielt.
Ich habe	eine Suppe	gekocht.
Ich habe	einen Spaziergang	gemacht.
Ich habe	einen Film auf Netflix	gesehen.
Ich habe	mit meiner Mutter	gesprochen
Ich habe	die Suppe	gegessen.
Ich habe	ein Glas Cola	getrunken.

haben		
Singular	ich	habe
	du	hast
	er/sie/es	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
formell	Sie	haben

Ich war in Berlin. Ich war zuhause.

(*Präteritum*)

Ich hatte viel Zeit.

I was in Berlin. I was at home.

(*Simple Past, the „SINGLE [VERBFORM] PAST“*)

I had a lot of time.

PAST TENSE in German → PERFEKT

Was hast du am Wochenende gemacht?

→ *What did you do on the weekend?*

Ich habe

Musik

gehört.

Ich habe

Fußball

gespielt.

Ich habe

eine Suppe

gekocht.

Ich habe

einen Spaziergang

gemacht.

haben

Singular	ich	habe
	du	hast
	er/sie/es	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
formell	Sie	haben

PERFEKT

=

Form von „haben“ + „Partizip II“

PAST TENSE in German → PERFEKT

Was hast du am Wochenende gemacht?

PERFEKT

= Form von „haben“

+ „Partizip II“

ge ---- t (regular / regelmäßig)

hören → gehört

haben		
Singular	ich	habe
	du	hast
	er/sie/es	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
formell	Sie	haben

Ich habe gestern [yesterday] Musik gehört.

PAST TENSE in German → PERFEKT

Was hast du am Wochenende gemacht?

→ *What did you do on the weekend?*

Ich habe	einen Film auf Netflix	gesehen.
Ich habe	mit meiner Mutter	gesprochen
Ich habe	die Suppe	gegessen.
Ich habe	ein Glas Cola	getrunken.

haben		
Singular	ich	habe
	du	hast
	er/sie/es	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
formell	Sie	haben

+ „Partizip II“

ge ---- en (irregular / unregelmäßig)

sehen	→ gesehen	- engl. „ <u>seen</u> “
sprechen	→ gesprochen	- engl. „ <u>spoken</u> “
essen	→ gegessen	- engl. „ <u>eaten</u> “
trinken	→ getrunken	- engl. „ <u>drunk</u> “

PAST TENSE in German → PERFEKT

Was hast du am Wochenende gemacht?

PERFEKT

= Form von „haben“

+ „Partizip II“

ge ---- t (regular / regelmäßig)

hören → gehört

haben		
Singular	ich	habe
	du	hast
	er/sie/es	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
formell	Sie	haben

Ich habe gestern [yesterday] Musik gehört.

PAST TENSE in German → PERFEKT

Was hast du am Wochenende gemacht?

PERFEKT

= Form von „sein“ + „Partizip II“

Ich **bin** nach Hamburg gefahren.

Ich **bin** in den Park gegangen.

Ich **bin** nach Paris geflogen.

fahren	→ gefahren	- engl. „driven“ [„gone“ <i>by any kind of vehicle</i>]
gehen	→ gegangen	- engl. „gone“, „walked“
fliegen	→ geflogen	- engl. „flown“

PERFEKT

= Form von „haben“ + „Partizip II“

Partizip II bei VERBEN mit

be-	emp-	ent-	er-	ge-	ver-
zer-	miss-	=	KEIN	„ge-“	

Ich habe gestern meine Eltern besucht.

die Eltern = parents

Ü2 > Eva, Max und ich

Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

a Regelmäßige Verben

■ eine Reise machen

Ich habe eine Reise gemacht.

1. in Köln wohnen

Ich habe

2. eine Suppe kochen

Ich

3. Fußball spielen

.....

4. Deutsch lernen

.....

5. arbeiten

.....

6. Vorlesungen besuchen

.....

7. Rechnungen bezahlen

.....

8. in der Stadt einkaufen

.....

Partizip: ge- + -t

Partizip: + -t

Partizip: -ge- + -t

1. Ich habe in Köln

gewohnt.

2. Ich habe eine Suppe

gekocht.

3. Ich habe Fußball

gespielt.

4. Ich habe Deutsch

gelernt.

5. Ich habe

gearbeitet.

6. Ich habe Vorlesungen

besucht.

7. Ich habe Rechnungen

bezahlt.

8. Ich habe in der Stadt

eingekauft.

PERFEKT

= Form von „haben“ + „Partizip II“

Partizip II bei VERBEN mit

„-ieren“ = KEIN „ge-“

zum Beispiel (z.B.) / for example: telefonieren studieren

Ich habe gestern mit meinen Eltern telefoniert.

Ich habe von 1995 bis 2000 in Bonn studiert.



b Verben auf -ieren

1. mit Kollegen telefonieren
2. ein Dokument kopieren
3. Informatik studieren
4. eine Projektidee präsentieren
5. Fragen formulieren

Max

Partizip: + -t

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Max hat mit Kollegen | telefoniert. |
| 2. Max hat ein Dokument | kopiert. |
| 3. Max hat Informatik | studiert. |
| 4. Max hat eine Projektidee | präsentiert. |
| 5. Max hat Fragen | formuliert. |

7. viel Deutsch sprechen		}	
8. eine Pizza essen			
9. früh aufstehen		}	Partizip: -ge- + -en
10. fernsehen			
11. mit Moritz ausgehen		}	Partizip: + -en
12. eine gute Note bekommen			

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 9. Eva ist früh | auf gestanden. |
| 10. Eva hat | fern g esehen. |
| 11. Eva ist mit Moritz | aus g egangen. |

Wie heißen die Verben?

Was sind die Basisformen der Verben von 9 bis 11?

- | | |
|---------------|--|
| 9. aufstehen | - Ich stehe um 6.00 Uhr auf. |
| 10. fernsehen | - Ich sehe abends gerne mit meinen Kindern fern. |
| 11. ausgehen | - Wir gehen manchmal mit Freunden aus. |

auf stehen	-	to get up	
fern sehen	-	to watch TV	
aus gehen	-	to go out	manchmal - sometimes

TRENNBARE Verben → SEPARABLE VERBS / VERBS with a SEPARABLE PREFIX

aufstehen	- Ich stehe (2.)	um 6.00 Uhr	auf.
fernsehen	- Ich sehe (2.)	abends gerne	fern.
ausgehen	- Wir gehen (2.)	mit Freunden	aus.

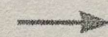
auf stehen	- to get up
fern sehen	- to watch TV
aus gehen	- to go out

manchmal – sometimes

Eva **ist** früh
Eva hat
Eva **ist** mit Moritz

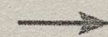
aufgestanden.
ferngesehen.
ausgegangen.

Die Besprechung fängt um 11.00 Uhr an.



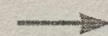
um 11.00 Uhr

Sie dauert eine Stunde.



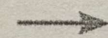
eine Stunde

Martina ruft manchmal Kollegen an.



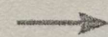
Kollegen

Um 17.00 Uhr kauft sie in der Stadt ein.



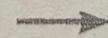
in der Stadt

Sie kauft gern Schuhe.



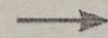
Schuhe

Danach geht sie mit Freunden in ein Restaurant.



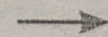
in ein Restaurant

Jonas ist Student.



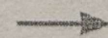
Student

Er besucht Seminare und Vorlesungen.



Seminare und Vorlesungen

Er geht abends gern mit Freunden aus.



mit Freunden

um 11.00 Uhr

anfangen

eine Stunde

dauern

Kollegen

anrufen

in der Stadt

einkaufen

Schuhe

kaufen

in ein Restaurant

gehen

Student

sein [to be]

Seminare

besuchen

mit Freunden

ausgehen

ausgehen → Er geht abends gern mit Freunden aus.

einkaufen

anrufen → Sie ruft viele Kollegen an. (Sie rufen viele Kollegen an.)

anfangen

15 Strukturen: Verben mit Präfix

Ergänzen Sie die Tabelle. Arbeiten Sie zu zweit.

Infinitiv	Beispielsatz	
aufstehen	Jonas steht um 9.00 Uhr auf .	► Diese Verben sind trennbar. Das Präfix steht am Satzende.
ausgehen	Er abends gern mit Freunden	
.....	Martina kauft in der Stadt ein.	
anrufen	Sie viele Kollegen	
.....	Die Besprechung fängt um 11.00 Uhr an.	

beginnen bedienen bezahlen	Der Unterricht um 9.00 Uhr. Sabine Gäste. Emma bestellt einen Kaffee. Sie mit Kreditkarte? Andreas besucht das Städel Museum. Juan entwickelt Autos.	► Verben mit den Präfixen <i>be-, ent-</i> sind nicht trennbar.  European Institute of Innovation, Entrepreneurship, and Technology
unterrichten untersuchen	Prof. Schrader Studenten. Dr. Klein Patienten. Übernachtet du in Frankfurt?	► Viele Verben mit den Präfixen <i>unter-, über-</i> sind nicht trennbar.

beginnen → Der Unterricht beginnt um 9.00 Uhr

bedienen → Sabine bedient Gäste.

bestellen

to order something

bezahlen → Bezahlen Sie mit Kreditkarte?

besuchen

entwickeln

to develop

unterrichten → Professor Schrader unterrichtet Studenten.

to teach

untersuchen → Dr. Klein untersucht Patienten.

to examine

übernachten

to stay overnight



Hausaufgabe 1)

Bitte stellen Sie die Fragen, und beantworten Sie bitte die Fragen!

■ wann ■ aufstehen?

A: Wann stehst du auf?

B: Ich stehe um 8.00 Uhr auf.

1. wann ■ frühstücken?

A:

B:

2. wie lange ■ morgens ■ Radio hören?

A:

B:

3. wann ■ ins Büro/zur Universität ■ fahren?

A:

B:

4. wann ■ die Arbeit/der Unterricht ■ anfangen?

A:

B:

5. wie lange ■ Mittagspause ■ machen?

A:

B:

6. wann ■ einkaufen?

A:

B:

7. wie lange ■ fernsehen?

A:

B:

8. wie lange ■ Sport treiben?

A:

B:

9. wann ■ abends ■ ins Bett ■ gehen?

A:

B:



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**



1. Wann frühstückst du?

Ich frühstücke immer um 7.00 Uhr.

2. Wie lange hörst du morgens Radio?

Ich höre morgens von 6.30 bis 7.30 Uhr Radio.

3. Wann fährst du ins Büro?

Normalerweise fahre ich um 7.30 Uhr ins Büro. = usually

4. Wann fängt der Unterricht an?

Der Unterricht fängt um 9.00 Uhr an.

5. Wie lange machst du Mittagspause?

meistens = most of the time

Meistens mache ich eine halbe Stunde, von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagspause.

■ wann ■ aufstehen?

1. wann ■ frühstücken?

2. wie lange ■ morgens ■ Radio hören?

3. wann ■ ins Büro/zur Universität ■ fahren?

4. wann ■ die Arbeit/der Unterricht ■ anfangen?

5. wie lange ■ Mittagspause ■ machen?

A: Wann stehst du auf?

B: Ich stehe um 8.00 Uhr auf.

A:

B:

A:

B:

A:

B:

A:

B:

A:

6. wann ■ einkaufen?

A:

B:



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

7. wie lange ■ fernsehen?

A:

B:

8. wie lange ■ Sport treiben?

A:

B:

9. wann ■ abends ■ ins Bett ■ gehen?

A:

B:

6. Wann kaufst du ein? (oder: Wann gehst du einkaufen?)

Ich kaufe immer samstags zwischen 12.00 und 15.00 Uhr ein.

(oder: Ich gehe immer samstags zwischen 12.00 und 15.00 Uhr einkaufen.)

7. Wie lange siehst du fern?

Manchmal sehe ich bis 00.00 Uhr / 24.00 Uhr Mitternacht fern

= sometimes

=midnight

8. Wie lange treibst du Sport? (oder: Wie lange machst du Sport?)

Normalerweise treibe ich zweimal pro Woche zwei Stunden lang Sport.

= twice (two times) per week

9. Wann gehst du abends ins Bett?

Meistens gehe ich gegen 23.00 Uhr ins Bett. gegen= here: around



Trennbare und nicht trennbare Verben. Schreiben Sie Sätze.

- Christine ist Assistentin.

(sie ■ Kollegen ■ anrufen) Sie ruft Kollegen an.

1. Gisela ist Studentin.

(sie ■ jeden Tag ■ Vorlesungen und Seminare ■ besuchen)

2. Karl arbeitet als Kellner.

(er ■ Gäste ■ bedienen)

3. Paula ist Informatikerin.

(sie ■ Computerprogramme ■ entwickeln)

4. Dr. Klein ist Hausarzt.

(er ■ Patienten ■ untersuchen)

5. Frau Keller ist Lehrerin.

(sie ■ Kinder ■ unterrichten)

6. Andreas ist Manager.

(er ■ um 6.00 Uhr ■ aufstehen)

7. Frau Limbach ist Logistikmanagerin.

(sie ■ Produkte ■ für ihre Firma ■ einkaufen)

8. Lydia ist Sekretärin.

(sie ■ um 8.00 Uhr ■ mit der Arbeit ■ beginnen)

9. Frida ist Künstlerin.

(sie ■ viele Bilder ■ malen)



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**



1. Jeden Tag besucht sie Vorlesungen und Seminare.
Sie besucht jeden Tag Vorlesungen und Seminare.
2. Er bedient Gäste.
3. Sie entwickelt Computerprogramme.
4. Er untersucht Patienten.
5. Sie unterrichtet Kinder.

Ü8 > Berufe. Wer macht was?

Trennbare und nicht trennbare Verben. Schreiben Sie Sätze.

- Christine ist Assistentin.

(sie ■ Kollegen ■ anrufen) Sie ruft Kollegen an.

1. Gisela ist Studentin.

(sie ■ jeden Tag ■ Vorlesungen und Seminare ■ besuchen)

2. Karl arbeitet als Kellner.

(er ■ Gäste ■ bedienen)

3. Paula ist Informatikerin.

(sie ■ Computerprogramme ■ entwickeln)

4. Dr. Klein ist Hausarzt.

(er ■ Patienten ■ untersuchen)

5. Frau Keller ist Lehrerin.

(sie ■ Kinder ■ unterrichten)



6. Andreas ist Manager.
(er ■ um 6.00 Uhr ■ aufstehen)
7. Frau Limbach ist Logistikmanagerin.
(sie ■ Produkte ■ für ihre Firma ■ einkaufen)
8. Lydia ist Sekretärin.
(sie ■ um 8.00 Uhr ■ mit der Arbeit ■ beginnen)
9. Frida ist Künstlerin.
(sie ■ viele Bilder ■ malen)

6. Er steht um 6.00 Uhr auf.
Um 6.00 Uhr steht er auf.

7. Sie kauft Produkte für ihre Firma ein.

8. Sie beginnt um 8.00 Uhr mit der Arbeit.
Um 8.00 Uhr beginnt sie mit der Arbeit.

9. Sie malt viele Bilder.



Hausaufgabe 3)

c Unregelmäßige Verben

1. ins Café gehen
2. einen Tee trinken
3. nicht viel schlafen
4. nach Bonn fahren
5. im Büro Zeitung lesen
6. zehn E-Mails schreiben
7. viel Deutsch sprechen
8. eine Pizza essen
9. früh aufstehen
10. fernsehen
11. mit Moritz ausgehen
12. eine gute Note bekommen

Eva.....

Partizip: ge- + -en

Partizip: -ge- + -en

Partizip: + -en



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Eva ist ins Café | gegangen. |
| 2. Eva hat einen Tee | getrunken. |
| 3. Eva hat nicht viel | geschlafen. |
| 4. Eva ist nach Bonn | gefahren. |
| 5. Eva hat im Büro Zeitung | gelesen. |
| 6. Eva hat 10 E-Mails | geschrieben. |

c Unregelmäßige Verben

1. ins Café gehen
2. einen Tee trinken
3. nicht viel schlafen
4. nach Bonn fahren
5. im Büro Zeitung lesen
6. zehn E-Mails schreiben

Eva.....

Partizip: ge- + -en

7. viel Deutsch sprechen
8. eine Pizza essen
9. früh aufstehen
10. fernsehen
11. mit Moritz ausgehen
12. eine gute Note bekommen

Partizip: -ge- + -en

Partizip: + -en

7. Eva hat viel Deutsch
8. Eva hat eine Pizza
9. Eva **ist** früh
10. Eva hat
11. Eva **ist** mit Moritz
12. Eva hat eine gute Note

gesprachen.
gegessen.
aufgestanden.
ferngesehen.
ausgegangen.
bekommen.

Hausaufgabe 4)

Gestern und heute

6

3 Fragen und Antworten

a Was haben Sie gestern gemacht? Formulieren Sie Fragen und positive Antworten im Perfekt.
Spielen Sie einen Dialog.

■ (E-Mails schreiben)

(nach Spanien fliegen)

1. (um 9.00 Uhr frühstücken)

2. (mit Sabine sprechen)

3. (die E-Mail vom Chef lesen)

4. (nach Berlin fahren)

5. (um 12.00 Uhr Pause machen)

6. (zur Apotheke gehen)

7. (einen Bericht schreiben)

A: Hast du gestern E-Mails geschrieben?

B: Ja, ich habe gestern E-Mails geschrieben.

B: Bist du gestern nach Spanien geflogen?

A: Ja, ich bin gestern nach Spanien geflogen.

A:

B:

B:

A:

B:

A:

A:

B:

B:

A:

A:

B:

B:

A:



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

1. **Hast du um 9.00 Uhr gefrühstückt?**
Ja, ich habe um 9.00 gefrühstückt.
2. **Hast du mit Sabine gesprochen?**
Ja, ich habe mit Sabine gesprochen.

3 Fragen und Antworten

a Was haben Sie gestern gemacht? Formulieren Sie Fragen und positive Antworten im Perfekt.
Spielen Sie einen Dialog.

■ (E-Mails schreiben)

(nach Spanien fliegen)

1. (um 9.00 Uhr frühstücken)

2. (mit Sabine sprechen)

A: Hast du gestern E-Mails geschrieben?

B: Ja, ich habe gestern E-Mails geschrieben.

B: Bist du gestern nach Spanien geflogen?

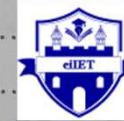
A: Ja, ich bin gestern nach Spanien geflogen.

A:

B:

B:

A:



3. (die E-Mail vom Chef lesen)

A:

B:

A:

4. (nach Berlin fahren)

A:

B:

5. (um 12.00 Uhr Pause machen)

B:

A:

6. (zur Apotheke gehen)

A:

B:

7. (einen Bericht schreiben)

B:

A:

3. Hast du die E-Mail vom Chef gelesen?

Ja, ich habe die E-Mail vom Chef gelesen.

4. Bist du nach Berlin gefahren? ---

Ja, ich bin nach Berlin gefahren.

5. Hast du um 12.00 Uhr Pause gemacht?

Ja, ich habe um 12.00 Uhr Pause gemacht.

6. Bist du zur Apotheke gegangen? ---

Ja, ich bin zur Apotheke gegangen.

7. Hast du einen Bericht geschrieben? ---

Ja, ich habe einen Bericht geschrieben.

Hausaufgabe 5)



b Wie lange hast du ...?

Formulieren Sie Fragen und Antworten im Perfekt. Spielen Sie einen Dialog.

■ (Vokabeln lernen? ■ 2 Stunden)

A: Wie lange hast du Vokabeln gelernt?

B: Ich habe 2 Stunden Vokabeln gelernt.

(mit Peter sprechen? ■ 30 Minuten)

B: Wie lange hast du mit Peter gesprochen?

A: Ich habe 30 Minuten mit Peter gesprochen.

1. (Pause machen? ■ 15 Minuten)

A: Wie lange

B:

2. (Musik hören? ■ 1 Stunde)

B:

A:

3. (E-Mails lesen und schreiben? ■ 5 Stunden)

A:

B:

4. (Fußball spielen? ■ 1½ Stunden)

B:

A:

5. (arbeiten? ■ 8 Stunden)

A:

B:

6. (schlafen? ■ nur 5 Stunden)

B:

Strukturen

- spielen: ich habe gespielt
- hören: ich habe gehört
- arbeiten: ich habe gearbeitet
- schlafen: ich habe geschlafen





European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

1. (Pause machen? ■ 15 Minuten)

A: *Wie lange* ?

B:

2. (Musik hören? ■ 1 Stunde)

B: ?

A:

3. (E-Mails lesen und schreiben? ■ 5 Stunden)

A: ?

B:

4. (Fußball spielen? ■ 1½ Stunden)

B: ?

A:

5. (arbeiten? ■ 8 Stunden)

A: ?

B:

6. (schlafen? ■ nur 5 Stunden)

B: ?



1. **Wie lange hast du Pause gemacht? Ich habe 15 Minuten Pause gemacht.**

2. **Wie lange hast du Musik gehört? Ich habe eine Stunde Musik gehört.**

3. **Wie lange hast du E-Mails gelesen und geschrieben?
Ich habe 5 Stunden E-Mails gelesen und geschrieben.**

4. **Wie lange hast du Fußball gespielt?
Ich habe eineinhalb / anderthalb Stunden Fußball gespielt.**

5. **Wie lange hast du gearbeitet? Ich habe 8 Stunden gearbeitet.**

6. **Wie lange hast du geschlafen? Ich habe nur [=only] 5 Stunden geschlafen.**



Tageszeiten (times of the day)

- | | |
|---------------|---|
| am Morgen | - am Montagmorgen |
| am Vormittag | - am Mittwochvormittag |
| am Mittag | - am Donnerstagmittag |
| am Nachmittag | - am Donnerstagnachmittag |
| am Abend | - am Samstagabend |
| in der Nacht | - in der Nacht
von Samstag auf Sonntag |



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Hausaufgabe 6)

Was hast du gemacht?

Please write a short Perfekt blog as homework for our Monday lesson next week about the things „*you did*“ between this Monday and next Monday.

Please write 2 to 3 sentences per day!

Am Montagvormittag bin ich ins Büro gefahren.

Ich habe bis 17.00 Uhr gearbeitet.

Am Montagabend habe ich Pasta gekocht und ein Buch gelesen.

Am Dienstagmorgen...



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

Was hast du gemacht?

Am Montagabend um 18:30 Uhr habe ich Abendessen gekocht, danach Abends habe ich Abendessen gegessen. Um 22:00 Uhr habe ich dem Bett geschlafen. Am Dienstagmorgen um 6:30 Uhr ich bin aufgewacht und habe einen Kaffee gemacht. Um 8:00 Uhr schicke ich das Kind zur Schule. Am Mittwochnachabend gehe ich ins Stadium, um zum Laufen. Danach gehe ich nach Hause. Am Abend mache ich mein Bett fertig zum schlafen gehen. Am Donnerstagabend um 21:00 Uhr habe ich gewartet das mein Mann nach Hause geht. Danach habe ich mit meinem Mann Computer gespielt. Am Freitagnachmittag habe ich meine Hausaufgaben gemacht. Um 16:00 Uhr habe ich Abendessen gekocht. Am Sonntagmorgen gehe ich mit meinem Freunden im Supermarkt, Am Nachmittag Wir trinken einen Bier. Danach abends ich gehe nach Hause zur Ruhe gekommen.

Am Montagabend um 18:30 Uhr habe ich Abendessen gekocht, danach habe ich Abendessen gegessen.

Um 22:00 Uhr habe ich in dem [im] Bett geschlafen. / Ich bin im Bett eingeschlafen.

Am Dienstagmorgen um 6:30 Uhr bin ich aufgewacht und habe einen Kaffee gemacht. Um 8:00 Uhr habe ich das Kind zur Schule geschickt.

Am Mittwochnachmittag bin ich ins Stadion gegangen, um zu laufen / zum Laufen.

Danach bin ich nach Hause gegangen.

Am Abend habe ich mein Bett fertig gemacht, um schlafen zu gehen.

Am Donnerstagabend um 21:00 Uhr habe ich gewartet, dass mein Mann nach Hause kommt.

Danach habe ich mit meinem Mann Computer gespielt. Am Freitagnachmittag habe ich meine Hausaufgaben gemacht. Um 16:00 Uhr habe ich Abendessen gekocht. Am Sonntagmorgen bin ich mit meinen Freunden (Plural) in den Supermarkt gegangen.

Am Nachmittag haben wir ein Bier getrunken. Danach bin ich abends nach Hause gegangen, um zur Ruhe zu kommen.

Was hast du gemacht?

Letzte Woche war sehr interessant.

Am Montag bin ich ins Kino gegangen. Am Abend habe ich Pasta gekocht und bis 17:30 Uhr gearbeitet.

Am Dienstagmorgen habe ich einen Kaffee getrunken und Frühstück gemacht. Am Abend habe ich ferngesehen.

Am Mittwoch bin ich spazieren gegangen. Ich habe einen Freund getroffen und danach Obst gekauft.

Am Donnerstag habe ich die Wohnung aufgeräumt. Ich habe Wäsche gewaschen und später Musik gehört.

Am Freitag habe ich ein Buch gelesen. Außerdem habe ich Gemüse und Brot gekauft.

Am Samstag bin ich einkaufen gegangen. Ich habe neue Schuhe gekauft und danach Fußball gespielt.

Am Sonntag habe ich lange geschlafen, später mit Freunden telefoniert und meine Familie angerufen. Dann habe ich ein Buch gelesen und Hausaufgaben gemacht.

Letzte Woche war sehr interessant.

Am Montag bin ich ins Kino gegangen. Am Abend habe ich Pasta gekocht und bis 17:30 Uhr gearbeitet.

Am Dienstagmorgen habe ich einen Kaffee getrunken und Frühstück gemacht. Am Abend **habe ich fern**g**esehen.**

Am Mittwoch bin ich spazieren gegangen. Ich habe einen Freund getroffen und danach Obst gekauft.

Am Donnerstag habe ich die Wohnung aufgeräumt. Ich habe Wäsche gewaschen und später Musik gehört.

Am Freitag habe ich ein Buch gelesen. Außerdem habe ich Gemüse und Brot gekauft.

Am Samstag bin ich einkaufen gegangen. Ich habe neue Schuhe gekauft und danach Fußball gespielt.

Am Sonntag habe ich lange geschlafen, später mit Freunden **telefoniert und meine Familie angerufen. Dann habe ich ein Buch gelesen und Hausaufgaben gemacht.**



5. Bilden Sie Sätze und Fragen. Achten Sie auf die Präfixe.

■ wann ■ du ■ ins Büro ■ fahren

Wann fährst du ins Büro?

1. du ■ am Montag ■ um 7.00 Uhr ■ aufstehen

.....

2. ich ■ Frau Müller ■ morgen ■ anrufen

.....

3. ich ■ möchten ■ sprechen ■ mit Frau Schmidt

.....

4. haben ■ Zeit ■ Frau Lustig ■ am Nachmittag

.....

5. wir ■ um 16.00 Uhr ■ eine Pause ■ machen

.....

6. am Abend ■ ihr ■ ausgehen ■ oft

.....

7. Jonas ■ heute ■ keine Vorlesung ■ besuchen

.....

8. Otto ■ fernsehen ■ nicht ■ so oft

.....



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

5. Bilden Sie Sätze und Fragen. Achten Sie auf die Präfixe.

■ wann ■ du ■ ins Büro ■ fahren

Wann fährst du ins Büro?

1. du ■ am Montag ■ um 7.00 Uhr ■ aufstehen

2. ich ■ Frau Müller ■ morgen ■ anrufen

3. ich ■ möchten ■ sprechen ■ mit Frau Schmidt

4. haben ■ Zeit ■ Frau Lustig ■ am Nachmittag

5. wir ■ um 16.00 Uhr ■ eine Pause ■ machen

6. am Abend ■ ihr ■ ausgehen ■ oft

7. Jonas ■ heute ■ keine Vorlesung ■ besuchen

8. Otto ■ fernsehen ■ nicht ■ so oft

1. Am Montag stehst du um 7.00 Uhr **auf**. / Du stehst am Montag um 7.00 Uhr **auf**.

2. Morgen rufe ich Frau Müller **an**. / Ich rufe morgen Frau Müller **an**.

3. Ich möchte mit Frau Schmidt sprechen.

4. Frau Lustig hat am Nachmittag **Zeit**. Zeit haben

5. Wir machen um 16.00 Uhr **eine Pause**. eine Pause machen

6. Ihr geht am Abend oft **aus**. / Am Abend geht ihr oft **aus**.

7. Jonas besucht heute keine Vorlesung. / Heute besucht Jonas keine Vorlesung.

8. Otto sieht nicht so oft **fern**.



6. Schreiben Sie die Fragen.

Reporter: Heute möchte ich mit Frau Elvira Eschenbach über ihren Tagesablauf sprechen. Frau Eschenbach arbeitet als Journalistin für eine Regionalzeitung. ■ *Wo wohnen Sie?*

Frau Eschenbach: Ich wohne in Dresden.

Reporter: (1)?

Frau Eschenbach: Ich stehe meistens um 6.00 Uhr auf.

Reporter: (2)?

Frau Eschenbach: Ich frühstücke nicht. Morgens habe ich keinen Hunger.

Reporter: (3)?

Frau Eschenbach: Nein, ich mache am Morgen keine Gymnastik. Ich bin noch müde.

Reporter: (4)?

Frau Eschenbach: Ich fahre um 8.00 Uhr ins Büro. 10 Minuten später bin ich in der Redaktion.

Reporter: (5)?

Frau Eschenbach: Also, ich habe immer viel zu tun. Ich recherchiere im Internet, schreibe Artikel, mache Interviews und Fotos. Ich habe jeden Tag zwei oder drei Besprechungen.

6. Schreiben Sie die Fragen.

- Reporter: Heute möchte ich mit Frau Elvira Eschenbach über ihren Tagesablauf sprechen. Frau Eschenbach arbeitet als Journalistin für eine Regionalzeitung. ■ *Wo wohnen Sie?*
- Frau Eschenbach: Ich wohne in Dresden.
- Reporter: (1) ?
- Frau Eschenbach: Ich stehe meistens um 6.00 Uhr auf.
- Reporter: (2) ?
- Frau Eschenbach: Ich frühstücke nicht. Morgens habe ich keinen Hunger.
- Reporter: (3) ?
- Frau Eschenbach: Nein, ich mache am Morgen keine Gymnastik. Ich bin noch müde.
- Reporter: (4) ?
- Frau Eschenbach: Ich fahre um 8.00 Uhr ins Büro. 10 Minuten später bin ich in der Redaktion.
- Reporter: (5) ?
- Frau Eschenbach: Also, ich habe immer viel zu tun. Ich recherchiere im Internet, schreibe Artikel, mache Interviews und Fotos. Ich habe jeden Tag zwei oder drei Besprechungen.

Wann fahren Sie morgens ins Büro?

Was machen Sie im Büro?

Wann frühstücken Sie morgens?

Wann stehen Sie morgens auf?

Machen / Treiben Sie vor der Arbeit Sport?

vor der Arbeit = before work



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

6. Schreiben Sie die Fragen.

Reporter: Heute möchte ich mit Frau Elvira Eschenbach über ihren Tagesablauf sprechen. Frau Eschenbach arbeitet als Journalistin für eine Regionalzeitung. ■ *Wo wohnen Sie?*

Frau Eschenbach: Ich wohne in Dresden.

Reporter: (1) ?

Frau Eschenbach: Ich stehe meistens um 6.00 Uhr auf.

Reporter: (2) ?

Frau Eschenbach: Ich frühstücke nicht. Morgens habe ich keinen Hunger.

Reporter: (3) ?

Frau Eschenbach: Nein, ich mache am Morgen keine Gymnastik. Ich bin noch müde.

Reporter: (4) ?

Frau Eschenbach: Ich fahre um 8.00 Uhr ins Büro. 10 Minuten später bin ich in der Redaktion.

Reporter: (5) ?

Frau Eschenbach: Also, ich habe immer viel zu tun. Ich recherchiere im Internet, schreibe Artikel, mache Interviews und Fotos. Ich habe jeden Tag zwei oder drei Besprechungen.

- 1) Wann stehen Sie morgens auf?
- 2) Wann frühstücken Sie morgens?
- 3) Machen / Treiben Sie vor der Arbeit Sport?
- 4) Wann fahren Sie morgens ins Büro?
- 5) Was machen Sie im Büro?

vor der Arbeit = before work

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/57_spektrum_a1-1.mp3

1 Beliebte Speisen und Getränke a Hören und lesen Sie.

57



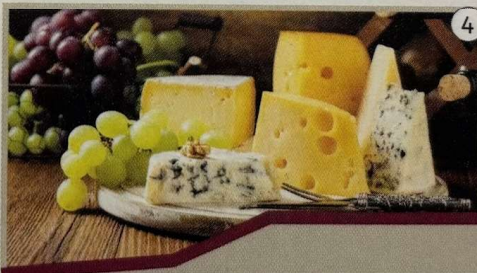
Von Montag bis Freitag essen viele Deutsche mittags in der Kantine.
Am liebsten essen sie dort Currywurst oder Pizza.



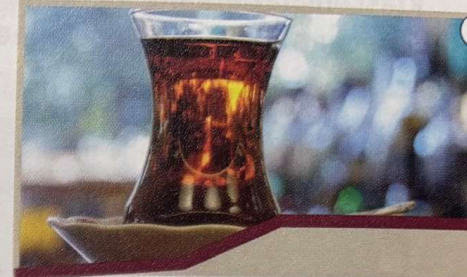
Die Deutschen trinken im Durchschnitt 110 Liter Bier, 140 Liter Mineralwasser und 1 184 Tassen Kaffee im Jahr.
In Deutschland kann man 500 verschiedene Sorten Mineralwasser kaufen.



Zum Frühstück trinkt man in der Schweiz Milchkaffee.
Die Schweizer trinken auch gern Bier (im Durchschnitt 57 Liter im Jahr) und Wein (37 Liter im Jahr).



Die Schweiz ist für Käse und Schokolade bekannt.
Mittags essen die Schweizer gern einfache, schnelle Gerichte, zum Beispiel Rösti mit Bratwurst.



Österreicher mögen Kaffee und Tee. Sie trinken im Jahr pro Person 162 Liter Kaffee und 126 Liter Tee.



Das berühmte Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat isst man in Österreich gern.



Abends isst man in Deutschland und Österreich traditionell Brot mit Käse und Wurst oder einen Salat.



https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/58_spektrum_a1-1.mp3

Essen und Trinken

3 So essen Sie gesund Hören und lesen Sie.

1 58

Sie essen ...

selten: Backwaren und Süßwaren



der Kuchen



die Torte



die Schokolade

wenig: Fette und Öle



die Butter



die Sahne



das Öl

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/58_spektrum_a1-1.mp3

ein- oder zweimal am Tag: Fleisch und Wurst



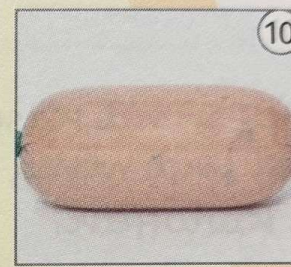
das Rindfleisch



das Hühnerfleisch



die Bratwurst



die Leberwurst



der Schinken

zwei- oder dreimal am Tag: Milchprodukte, Fisch und Eier



der Quark



der Joghurt



der Käse



der Lachs



das Ei

dreimal am Tag: Getreideprodukte und Kartoffeln



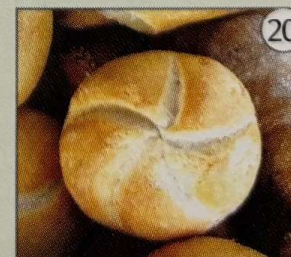
der Reis



die Nudeln (Pl.)



das Brot



das Brötchen

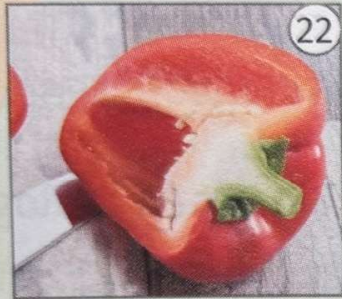


die Kartoffel

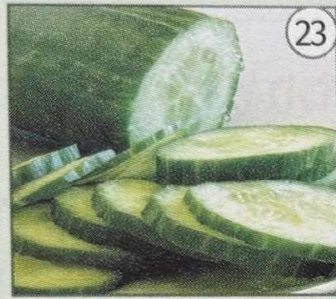


https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/58_spektrum_a1-1.mp3

fünfmal am Tag: Obst und Gemüse



die Paprika



die Gurke



die Zwiebel



der Salat



das Sauerkraut



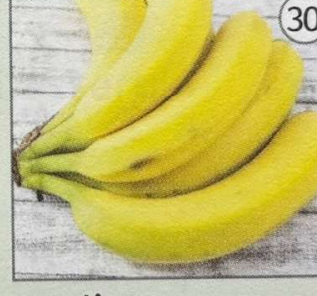
der Apfel



die Birne



die Erdbeere



die Banane



die Ananas



die Tomate



Hausaufgabe 2)

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/54_spektrum_a1-1.mp3

22 Ein Telefongespräch mit Frau Müller

- a Otto möchte gerne mit Frau Lustig sprechen. Er möchte eine Projektidee präsentieren. Er ruft die Sekretärin von Frau Lustig an. Sie heißt Frau Müller. Hören Sie das Gespräch und ergänzen Sie die Informationen.

1 54

Kalender von Frau Lustig Freitag

13. APRIL

.....	Uhr	Besprechung mit dem Direktor
.....	Uhr	Telefonkonferenz
12.30	Uhr	
13.30	Uhr	Bericht
.....	Uhr	Telefonat mit Kollegen
16.00	Uhr	Fahrt nach

Telefonnummer von
Frau Esser:

Hausaufgabe 3)

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/54_spektrum_a1-1.mp3

b Ergänzen Sie die Satzteile. Arbeiten Sie zu zweit.
Hören Sie zur Kontrolle das Telefongespräch noch einmal. Lesen Sie danach den Dialog laut.

- eine Projektidee vorstellen
- ~~guten Tag~~
- Mittagspause
- dringend
- Viel Erfolg
- Zeit
- Die Besprechung dauert
- Und morgen?
- Ich wiederhole
- gerne am Montag
- Welche Telefonnummer hat
- einen Bericht
- nach Berlin

Frau Müller: Müller.

Herr Gruber: Ja, *guten Tag*, Frau Müller, hier ist Otto Gruber. Ich möchte bitte mit Frau Lustig sprechen.

Frau Müller: Ist es (1)?

Herr Gruber: Ja, ich möchte
..... (2). Ist es heute möglich?

Frau Müller: Also, am Vormittag hat Frau Lustig leider keine (3). Um 9.00 Uhr hat Frau Lustig eine Besprechung mit dem Direktor. (4) zwei Stunden. Um 11.00 Uhr hat Frau Lustig eine Telefonkonferenz und um 12.30 Uhr macht sie (5).

Hausaufgabe 3)

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/54_spektrum_a1-1.mp3

- Herr Gruber:** Und wie ist es am Nachmittag? Hat Frau Lustig vielleicht am Nachmittag Zeit?
- Frau Müller:** Um 13.30 Uhr schreibt Frau Lustig (6), um 14.30 Uhr telefoniert sie mit Kollegen in London und um 16.00 Uhr fährt sie (7). Sie können heute leider nicht mit Frau Lustig sprechen.
- Herr Gruber:** (8)? Hat Frau Lustig vielleicht morgen Zeit?
- Frau Müller:** Morgen ist Samstag, Herr Gruber. Sie können (9) wieder anrufen. Dann ist meine Kollegin Katja Esser hier.
- Herr Gruber:** Gut, ich rufe am Montagvormittag wieder an. (10) Frau Esser?
- Frau Müller:** Moment ... die Nummer von Frau Esser ist 7 63 54 26.
- Herr Gruber:** (11): 7 63 54 26.
- Frau Müller:** Ja. (12), Herr Gruber.
- Herr Gruber:** Vielen Dank. Auf Wiederhören!



Hausaufgabe 4)



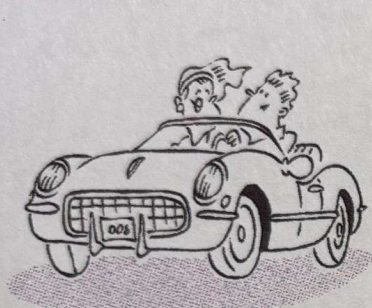
European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**ich kann
wir können**

**du kannst
ihr könnt**

**er/sie/es kann
Sie / sie können**

Ü5 ➤ Was können diese Menschen gut?
Schreiben Sie Sätze.



Hans

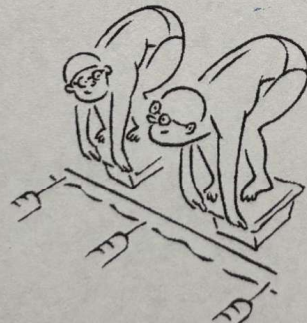
Fahrrad fahren



ihr



ich



ihr



Herr König

Schach spielen



Herr Kunze und
Herr Bauer



sie

Handball spielen



sie (Pl.)

■ Hans kann gut Auto fahren.

1.
2.
3.

4.
5.
6.
7.

Hausaufgabe 5)

**ich kann
wir können**

**du kannst
ihr könnt**

**er/sie/es kann
Sie / sie können**

Ü6 > Was können wir machen?

Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel. Achten Sie auf die Wortstellung und die Verben.

■ ihr ■ am Mittwoch ■ ins Kino gehen ■ können

Ihr könnt am Mittwoch ins Kino gehen.

1. ich ■ am Sonntag ■ Tennis spielen ■ können

2. du ■ gut ■ Gitarre spielen ■ können?

3. ich ■ Petra ■ morgen ■ besuchen ■ können

4. wann ■ wir ■ zusammen kochen ■ können?

5. du ■ jetzt ■ Pause machen ■ können

6. ihr ■ heute ■ zwei Stunden ■ fernsehen ■ können

Hausaufgabe 6)

Ü7 > Wie lange ...? Was der Mensch in seinem Leben so macht.

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

■ Ein Mensch *lebt* (*leben*) durchschnittlich 80 Jahre.

1. Er (*schlafen*) etwa 24 Jahre und 4 Monate.

2. 12 Jahre er (*fernsehen*).

3. 12 Jahre (*sprechen*) er mit anderen Menschen.

4. Er (*arbeiten*) 8 Jahre.

5. 5 Jahre (*essen*) und (*trinken*) er
und 2 Jahre und 2 Monate (*kochen*) er.

6. 2 Jahre und 6 Monate (*sitzen*) er im Auto.

7. 1 Jahr und 7 Monate (*treiben*) er Sport.

8. 12 Monate (*gehen*) er ins Kino, Theater oder auf Konzerte.

9. Nur 9 Monate (*spielen*) er mit seinen Kindern.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Hausaufgabe 7)

Was hast du gemacht?

Please write a short Perfekt blog as homework for our Monday lesson next week about the things „*you did*“ between this Monday and next Monday.

Please write 2 to 3 sentences per day!

Am Montagvormittag bin ich ins Büro gefahren.

Ich habe bis 17.00 Uhr gearbeitet.

Am Montagabend habe ich Pasta gekocht und ein Buch gelesen.

Am Dienstagmorgen...



Tageszeiten (times of the day)

- | | |
|---------------|---------------------------|
| am Morgen | - am Montagmorgen |
| am Vormittag | - am Mittwochvormittag |
| am Mittag | - am Donnerstagnachmittag |
| am Nachmittag | - am Samstagabend |
| am Abend | - in der Nacht |
| in der Nacht | von Samstag auf Sonntag |



Monate - der Monat (-e)

im Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

WOCHENTAGE – Days of the Week!

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Tschüss!
Auf Wiedersehen!

**Alles Gute und
bis
nächsten Montag!**